

## **Ausschreibung für die Futsal-Hallenserie 2025/26 für Junioren und Juniorinnen**

### **1. Grundsätze**

Es wird nach den Hallenausschreibungen des NFV Kreis Harburg gespielt. Der Begriff „Spieler“ wird synonym für weibliche und männliche Spieler verwendet.

An den Hallenspielen können alle Mannschaften teilnehmen, die auf Kreis- und Bezirksebene zu den Punktspielen gemeldet wurden.

Der Kreisjugendausschuss (KJA) meldet die qualifizierten Mannschaften (U19, U17, U15, U13, U11, sowie B- bis E-Juniorinnen) des Kreises Harburg zur Bezirksmeisterschaft, wobei über die Zulassung beim BJA entschieden wird.

Die Vereine können in einer Altersklasse mehrere Mannschaften melden. Eine Beschränkung der Teilnehmer in derselben Altersklasse behält sich die KJA für den Fall vor, dass nicht genügend Hallenstunden zur Verfügung stehen.

Eine Spiel- bzw. Turnierverlegung oder Neuansetzung im Zusammenhang mit Auswahlmannschaften, Krankheitsfällen, Veranstaltungen von Schulen und Kirchen, sowie wegen schlechten Witterungsverhältnissen scheidet grundsätzlich aus.

**Die Vereine sind verpflichtet sich über Änderungen (Termine, Ausschreibung usw.) auf der Homepage (<http://hallenspiele.nfv-kreisharburg.de/>) zu informieren.**

Die Spielpläne werden nach Vereinsmeldeergebnis erstellt und im DFBnet veröffentlicht.

**Änderungen der Spielzeiten, des Spielmodus sowie der Hallenbelegungen behält sich der Jugendausschuss vor.**

Jede Mannschaft wird zu den Spielen maximal von zwei Trainerinnen/Trainern gecoacht. **Sollten zwei anwesend sein, muss einer auf der Wechselbank Platz nehmen.**

**Die Teilnahmegebühr auf Grundlage des § 12 Abs. 3c der Finanz- und Wirtschaftsordnung des NFV beträgt je gemeldeter Mannschaft 40,00 Euro. Der Gesamtbetrag wird durch den NFV im Rechnungsjahr 2025 eingezogen.**

### **2. Spieler**

Eine Mannschaft besteht aus maximal **12 Spielern** einschließlich Torhüter, von denen sich von der U19- bis U08-Junioren sowie B- bis E-Juniorinnen **fünf** Spieler, einschließlich Torhüter (4+1), gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Beim Funino für F-Juniorinnen bzw. U06- und 07-Junioren dürfen sich gleichzeitig **3** Spieler auf dem Spielfeld befinden.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung unter Vorsitz des Hallenleiters spätestens bei der technischen Besprechung durch den Spielbericht online (SBO) des DFBnet mitgeteilt werden. Der SBO ist digital freizugeben und als Ausdruck beim Hallenleiter abzugeben. In Ausnahmen kann der Mannschaftskader dem Hallenleiter auch durch die Spielerliste vorgelegt werden. In beiden Fällen muss ebenfalls die offizielle Spielberechtigungsliste (SBL) vorgelegt werden. Die SBL ist in Farbe, mit aktuellem Foto, zum Abgleich mit dem SBO oder der Spielerliste, vorzulegen. Für fehlende Fotos in der SBL ist ein Ausweispapier des Spielers mitzuführen. Eine sogenannte „Gesichtskontrolle“ beim Vergleich zwischen dem Foto und des Spielers **kann** von der Hallenleitung bzw. durch die Schiedsrichter durchgeführt werden.

Ein Spieler mit Zweitspielrecht (siehe auch § 12 der NFV-Jugendordnung) darf nur in der Altersgruppe eingesetzt werden, für die er ein Zweitspielrecht besitzt, dieses muss spätestens am 31.10.2025 gestellt worden sein. Die Verantwortung für den Einsatz trägt der Verein. Beim nichtberechtigten Einsatz werden die Spiele umgewertet und der Verein bestraft. Der Einsatz einer Spielerin mit Zweitspielrecht ist in der Halle **nur für den Stamm- oder den Gastverein** möglich, wenn beide Vereine an der Hallen-Kreismeisterschaft oder der Hallen-Championsrunde teilnehmen.

### **3. Spielberechtigung von Junioren und Juniorinnen**

Alle Spieler spielen sich innerhalb derselben Altersklasse/Jahrgangsguppe nach **einem Spiel fest**.

Beispiele: Ein Spieler der U12.2 bei der U12.1. Ein Spieler der U13.3 bei der U13.2 und U13.1. Eine Juniorin der C.2 bei der C.1.

In den gemischten Mannschaften können Juniorinnen in der jeweils niedrigen Jahrgangsmannschaft der Junioren eingesetzt werden. Die Spielerin spielt sich bei den Junioren nicht fest.

Pro Spiel bzw. Turnier kann **ein** Spieler von den A- bis D-Junioren bzw. B- bis E-Juniorinnen in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden, sofern im eigenen Verein oder einer beteiligten Jugendspielgemeinschaft in der jeweiligen Altersklasse keine Mannschaft zum Hallenspielbetrieb gemeldet worden ist. Es können nur die Spieler teilnehmen für die in der Feldserie bereits ein genehmigter Antrag vorliegt, dieser muss spätestens am 31.10.2025 gestellt worden sein.

**Ein Spieler darf maximal an einem Turnier je Tag teilnehmen! Am ersten Spieltag der Hallenrunde dürfen die Spieler innerhalb ihrer Altersklasse/Jahrgangsguppe ausschließlich in einer Mannschaft eingesetzt werden! Danach ist das „Hochziehen“ beispielsweise aus der zweiten in die erste Mannschaft erlaubt! Während eines Turniers ist das „Hochziehen“ nicht gestattet!**

**Für die Endspiele bzw. Finalturniere sind maximal drei Spieler ihres Jahrganges spielberechtigt, wenn durch Krankheit oder Schul- bzw. Kirchenveranstaltungen die zweite Mannschaft personell geschwächt ist und der Jahrgang keine dritte oder vierte Mannschaft gemeldet hat. Hierfür muss am Endspiel- bzw. Finalturniertag eine Bescheinigung der Schule/Kirche bzw. ärztliche Atteste vorliegen und der Turnierleitung unaufgefordert ausgehändigt werden!**

### **4. Technische Besprechung**

Die technische Besprechung mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **kann** vor Beginn des Spiels/Turniers stattfinden.

### **5. Turniermodus, Spielwertung und Ergebniseingabe**

Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehreren Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein Sechsmeterschießen.

Bei Nichtantritt einer Mannschaft wird das Spiel mit 0:3 und Null Punkten gewertet.

Der Turniermodus ist den Staffeln, die auf der Hallenseite des [NFV Kreis Harburg](#) dargestellt sind, zu entnehmen.

Die Ergebnismeldung erfolgt durch die teilnehmenden Vereine. Der erstgenannte Verein (Heimverein) muss innerhalb von 15 Minuten das Ergebnis melden, z. B. per App. Der Gastverein kann ebenfalls das Ergebnis melden. Die Prüfung und Ergänzungen aller Ergebnisse muss durch den an diesem Spieltag zuständigen Verein (Information Hallenleiter) erfolgen. Die Freigabe erfolgt durch den Hallenspielausschuss.

### **6. Teilnahme an den Endrunden der Kreismeisterschaften, den Kreispokalen und den Hallen-Championsrunden**

Die qualifizierten Mannschaften jeder Staffel der Vorrunden bzw. der Zwischenrunden nehmen nach dem jeweiligen Modus an der Endrunde um die Kreismeisterschaft oder der Hallen-Championsrunde teil.

**Es können nur 1. und 2. Mannschaften an einer Endrunde bzw. den K.O.-Spielen um eine Hallen-Kreismeisterschaft oder Hallen-Championsrunde teilnehmen. Bei den Relegationsrunden und den B-Finalrunden (U13) sind alle Mannschaften spielberechtigt.**

Die in der jeweiligen Altersklasse (B- bis E-Juniorinnen) bzw. Jahrgangsguppe (U19, U17, U15, U13, U11 und U09) gemeldete Mannschaft eines jeden Vereins oder von Spielgemeinschaften spielen den FUTSAL-Kreismeister unter sich in einer Endrunde aus.

Bei den B- bis D-Juniorinnen bzw. den U19- bis U12-Junioren spielen die dafür qualifizierten Mannschaften je nach Spielmodus über ein Viertel- bzw. Halbfinale und schließlich einem Finale den Kreismeister bzw. den Kreispokalsieger aus.

Bei den anderen Endrunden werden die Kreismeister in Turnierform an einem Finaltag ermittelt.

Bei den F-Juniorinnen bzw. den U07- und U06-Junioren wird Funino (Regelwerk entsprechend der Feldserie, siehe dortige Ausschreibung) ohne Wertung durchgeführt. Jedes Ergebnis wird mit 0:0 gemeldet. Um zwei Spielfelder in der Halle zu ermöglichen sind die Spielfeldgrößen der jeweiligen Halle anzupassen. Für jedes Turnier sind mindestens zwei Spielfelder pro Halle einzurichten.

Die einzelnen Schusszonen sind durch Hütchen bzw. Markierungsteller neben den Außenlinien außerhalb des Spielfeldes zu kennzeichnen.

Die in der Feldserie angewandte Fair-Play-Regelung findet auch in der Hallenrunde Anwendung!

## **7. Spieldauer**

Die Spielzeiten für die einzelnen Altersklassen bzw. Jahrgangsguppen pro Spiel sind den Staffellä-  
men, sowie der [Spielzeitübersicht](#) auf der Hallenseite des [NFV Kreis Harburg](#) zu entnehmen.

Der KJA behält es sich vor in den Gruppenphasen bei einer bestimmten Anzahl von Mannschaften pro Turnier die Spieldauer zu verändern. Die tatsächliche Spieldauer ergibt sich aus den Spielplänen. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt. Eine Auszeit ist nur in den K.O-Spielen mit effektiver Spielzeit vorgesehen.

Die Spielzeit wird nur bei augenscheinlich längeren Unterbrechungen gestoppt. Die Entscheidung, wann die Spielzeit zu stoppen ist, obliegt **ausschließlich** den Schiedsrichtern und nicht der Hallenleitung. Ein 6 oder 10 m Strafstoß wird auch nach dem Spielabpfiff noch ausgeführt.

**Bei den Final- und den Relegationsrunden von der U08- bis U11-Junioren wird in den Championsrunden und den E-Juniorinnen ab Halbfinale die letzte Spielminute effektiv gestoppt, d.h. bei jeder Unterbrechung des Schiedsrichters und beim Verlassen des Balles aus dem Spielfeld wird von der Turnierleitung die Uhr angehalten.**

Bei den **Endspielen** der B- bis D-Juniorinnen bzw. U19- bis U12-Junioren beträgt die Verlängerung der Spielzeit bei Unentschieden 2 x 3 Minuten, bei den **Endspielen** der anderen Endrunden beträgt sie 1 x 5 Minuten. Ist in der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, so findet ein 6m-Schießen statt. Siehe Punkt 12.

In den K.O-Spielen erfolgt bei einem Unentschieden nach Ablauf der regulären Spielzeit umgehend ein Sechsmeterschießen.

## **8. Ball**

Jede Mannschaft hat einen wettspielfähigen **FUTSAL-Ball** gemäß den DFB-Richtlinien mitzubringen:

U19-U14 sowie C- und B-Juniorinnen:	Futsal Größe 4 440 g
U13- und U12 sowie D-Juniorinnen: sal“ )	Futsal Größe 4 340-360 g ( so genannter „Light-Fut-
U11-U06 sowie E- und F-Juniorinnen: sal“ )	Futsal Größe 4 bis 310 g ( so genannter „S-Light-Fut-

## **9. Schiedsrichter**

Zu den Spielen der U19- bis U12-Junioren bzw. der B- bis D-Juniorinnen werden Schiedsrichter seitens des NFV-Kreis Harburg- angesetzt. Jedes Spiel wird von mindestens zwei Schiedsrichtern geleitet. Bei den Spielen der U11-U08 bzw. den E-Juniorinnen sind alle Mannschaften verpflichtet Schiedsrichter zu den Spielen zu stellen. Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet.

Folgende Regelung findet bei den Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter Anwendung:

**Alle Trainer/Trainerinnen kommen vor dem Start des ersten Turnieres zusammen und legen die Schiedsrichteransetzungen für die Hin-, Rück und Zwischenrunde fest.**

Der Einsatz von Jungschiedsrichters aus den Heimvereinen ist wünschenswert. Diese Umsetzung müsste von den Vereinen selbständig organisiert werden.

Alle Schiedsrichter sollen durch Ihre Kleidung als Schiedsrichter erkannt werden.

**U06- und 07-Junioren bzw. F-Juniorinnen:** Die Spiele finden ohne Schiedsrichter nach „Fair Play“ statt.

Bei Nichterfüllung der Schiedsrichterabstellung wird ein Verwaltungsentscheid in Höhe von 20.--Euro erlassen.

## **10. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft muss über einen Satz Trikots und über andersfarbige Markierungshemden (Leibchen) verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan genannte Gastmannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine eindeutige Nummerierung aufweisen.

Bei den **B- bis D-Juniorinnen sowie bei der U19- bis U12-Junioren** müssen sich die Ergänzungsspieler im Wechselraum aufhalten und haben Markierungshemden zu tragen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

## **11. Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und geeigneter, abriebfester Fußbekleidung

## **12. Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je 3 Torschüsse auszuführen Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen jeglicher Art ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je 3 Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Die ersten drei Torschützen werden bestimmt, wobei sie auf der Spielerliste verzeichnet sein müssen. Bei Unentschieden nach der Ausführung durch die drei Torschützen, muss jeweils ein anderer Spieler von der Spielerliste zum 6-Meter-Schießen antreten. Erst wenn alle verzeichneten Spieler incl. Torhüter einmal ausgeführt haben, darf ein Spieler nochmals antreten. Siehe auch Seite 11 Punkt 20.2.1 k der Ausschreibung!

### **13. Verwarnung und Feldverweis**

Die Schiedsrichter können einen Spieler verwarnen (Gelbe Karte), und bei einer zweiten Verwarnung den Spieler mit einer Gelb-Roten Karte für dieses Spiel des Feldes verweisen. Bei schweren Verstößen ist ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) auszusprechen.

Nach Ablauf von zwei Minuten kann die in Unterzahl spielende Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, bei einem Gegentor sofort. Sollten beide Mannschaften in Unterzahl spielen und sich somit die gleiche Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld befinden, dürfen die Mannschaften nach einem Gegentor nicht sofort wieder ergänzt werden. Nach einer zweiten Gelb-Roten-Karte für denselben Spieler während eines Turniers darf er nicht mehr eingesetzt werden.

Bei einer Gelb-Roten Karte, unabhängig des Grundes, und einer Roten Karte zum Vereiteln einer Torchance durch Handspiel oder eigentlich nur verwarnungswürdigen Fouls wird der Spieler für das laufende und für das nächste Spiel seiner Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen, was auch turnierübergreifend zur Geltung kommt.

Bei allen anderen Verstößen erlischt die Spielberechtigung. Nach Eingang des Schiedsrichterberichts wird das Strafmaß festgelegt. Der Schiedsrichterbericht ist an den Vorsitzenden des Hallenausschusses zu senden. Bei der Einhaltung der Sperre ist zu berücksichtigen, dass ein Hallenspieltag einem Pflichtspiel entspricht.

### **14. Spielleitung und Aufsicht in den Hallen**

Die Spielaufsicht in der Halle wird jeweils von einem Mitglied des Kreisjugend- bzw. des Kreisjugendspielausschusses oder von einem vom Kreisjugendausschuss namentlich beauftragten Sportkameraden ausgeübt.

Über Vorkommnisse, die während eines Spieltages geregelt werden müssen, entscheidet die Spielaufsicht. Diese ist auch berechtigt, Mannschaften, Trainer und Betreuer, sowie auch Zuschauer, die sich undiszipliniert verhalten, von den weiteren Spielen an diesem Tage auszuschließen, bzw. der Halle zu verweisen.

Die Entscheidungen der Hallenleitung sind unanfechtbar. Die Schiedsrichter bzw. die Hallenleitung vermerken persönliche Strafen in den jeweiligen Spielerlisten des Vereins. Die zur Hallenaufsicht eingeteilten Vereine unterstützen den Hallenleiter bei der Aufsicht und beim Auf- und Abbau in der Halle gemäß der Benutzungsordnungen für Turn- und Sporthallen des Landkreises Harburg und deren Gemeinden. Dies ist dem Hallenleiter per Unterschrift vor dem Turnier zuzusichern und auch so durchzuführen.

Alle Mannschaften eines Spieltages sind für die Hallenaufsicht vorgesehen und müssen dem Hallenleiter vor dem Turnier mitteilen, in welcher Kabine sich die jeweiligen Vereinsmannschaften umgezogen haben. Mängel in der Halle sowie in den Kabinen, die vor oder nach dem Turnier auftreten, sind dem Hallenleiter mitzuteilen und einzutragen. Schäden vor dem Turnier sollten, möglichst durch Foto, dokumentiert werden. Die Trainer oder ein Verantwortlicher der Mannschaften, muss vor und nach dem Turnier durch seine Unterschrift die Hallenaufsicht bestätigen.

Die Spielberechtigungslisten werden durch die Turnierleitung erst dann ausgehändigt, wenn die genutzte Kabine durch die Hallenleitung oder einer von dieser bestimmten Person, abgenommen ist.

Entscheidungen der Schiedsrichter können nur beim Kreissportgericht angefochten werden. Sind an Spieltagen mit angesetzten Schiedsrichtern einer, zwei, drei oder vier Schiedsrichter nicht erschienen, so haben sich die an diesem Spieltag teilnehmenden Vereine auf einen bzw. mehr Schiedsrichter zu einigen.

### **15. Hallennutzung**

Die Sporthallen dürfen nur **ausschließlich** mit sauberen Sportschuhen mit abriebfester Sohle betreten werden. Das Spielen ohne Sportschuhe ist nicht gestattet. Auf die Einhaltung der Benutzungsordnung für Turn- und Sporthallen des Landkreises Harburg und der Gemeinden wird hingewiesen.

**Der bei den Spieltagen erzeugte und entstandene Müll ist von den beteiligten Mannschaften vollständig wieder mitzunehmen, da der Landkreis für die Müllentsorgung keine Kapazitäten zur Verfügung stellt (Zuwiderhandlungen werden mit Umlegung der entstandenen Kosten geahndet)!!!**

Die Sportschuhe dürfen erst in den Umkleieräumen angezogen werden. Die Trainer/Betreuer der Vereine sind dafür verantwortlich, dass Schäden durch die Spieler in den Hallen vermieden werden.

Das Rauchen, die Mitnahme und der Verzehr von alkoholischen Getränken sind auf den jeweiligen Schulgeländen verboten, dies ist auch den Zuschauern untersagt. Vorhandene Raucherzonen außerhalb der jeweiligen Halle sind von den Rauchern sauber zu halten.

**Auf Wertsachen und Bekleidung ist selbst zu achten.**

Das Ballspielen ist in den Kabinen, auf den Fluren, in den Vorräumen oder sonstigen Räumen nicht zulässig. Die Hallenaufsicht bzw. die Betreuer tragen die Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen.

## **16. Schäden in den Hallen**

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann.

## **17. Strafbestimmungen und Verwaltungskosten**

Die Strafbestimmungen richten sich nach den Bestimmungen des § 23 und 24 der Jugendordnung NFV in Verbindung mit dem Anhang 2 der Spielordnung NFV sowie § 42 Rechts- und Verfahrensordnung NFV. Dort nicht aufgeführte Verwaltungsstrafen, die ausschließlich unseren NFV Kreis Harburg betreffen, sind beim KJA festgelegt worden.

## **18. Rechtsmittel gegen diese Ausschreibung und gegen Verwaltungsstrafen**

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind gem. §15 RuVO innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung an den Vorsitzenden des Kreissportgerichts zu richten. Gegen Verwaltungsstrafen ist gem. § 24 Abs. 5 JugendO die gebührenfreie Anrufung des Kreissportgerichts zulässig.

## **19. Verantwortliche der Hallenserie**

**Die jeweiligen Spielergebnisse der einzelnen Spieltage sind dem Spielleiter Halle umgehend zu übersenden (incl. besonderer Vorkommnisse).** Die Spielerlisten sind, sofern keine Vorkommnisse vorhanden, zu sammeln und nach Abschluss der Hallenspiele dem Vorsitzenden des Hallenausschusses zuzuleiten. Anfragen oder Probleme sind ebenfalls umgehend an den Vorsitzenden des Hallenausschusses oder, bei Abwesenheit, dem Vorsitzenden des KJA Kreis Harburg zu melden. Abrechnungen sind dem Vorsitzenden des Hallenausschusses im NFV -Kreis Harburg- zuzuleiten.

## 20.1. Futsal Regeln für die U11 bis U08-Junioren bzw. E-Juniorinnen (U6/U7 Junioren und F Juniorinnen spielen Funino)

1. Spielfeld = Handballfeld (Torraum = durchgezogene Linie)  
Bei der U11-U08 bzw. bei den E Juniorinnen wird einseitig mit Bande gespielt, wobei die Hallenaufsicht festlegt, welche Hallenwand genutzt wird. Beim Seitenaus wird das Spiel mit Einkick (siehe Punkt 6) fortgesetzt.  
Um zwei Spielfelder in der Halle zu ermöglichen sind die Spielfeldgrößen der jeweiligen Halle anzupassen. Für jedes Turnier sind mindestens zwei Spielfelder pro Halle einzurichten.
2. Strafstoßmarke: 6 m nach Vergehen im Torraum.
3. Auswechselzone vor den Spielerbänken. Der Spielerwechsel erfolgt unbegrenzt und fliegend, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld in der Auswechselzone der eigenen Mannschaft verlässt.
4. Aus dem Anstoß, der **nicht** nach vorne gespielt werden muss, kann gegen das gegnerische Team direkt ein Tor erzielt werden.  
Geht der Ball direkt ins Tor des Spielers, der den Anstoß ausführt, wird auf Eckstoß für das gegnerische Team entschieden. Der Abstand für die gegnerischen Spieler beträgt hier drei Meter.
5. Ball an die Decke: Spielfortsetzung mit Einkick (siehe Punkt 6) an der Seitenlinie!
6. Einkick Mindestabstand 5 Meter, **kein** direktes Tor möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand. Der Ball **muss auf der** Seitenlinie an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen.
7. Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, **kann** der Torhüter den Ball abwerfen oder abschießen. Er darf von jedem Punkt im Torraum über die Mittellinie werfen/schießen. Ein Tor kann durch den Abwurf/Abschlag nicht erzielt werden.  
  
Beim Tausch eines Feldspielers mit dem Torhüter, muss er deutlich erkennbar ein andersfarbiges Leibchen als die Trikots seiner Mannschaft tragen. Der Feldspieler kann erst die Funktion des Torhüters übernehmen, wenn er sich dieses Leibchen übergezogen hat.
8. Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt 5 Meter, wie auch beim Eckstoß, aus dem direkt ein Tor erzielt werden kann. Innerhalb des Strafraumes auszuführende indirekte Freistöße sind auf der Strafraumlinie (6-m-Linie) in Höhe des Vergehens auszuführen.
10. Die Spielzeit wird ohne Seitenwechsel durchgeführt
11. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
12. Die Rückpassregel gilt wie in der Feldserie nur bei den U11 bis U08-Junioren, sowie bei den E-Juniorinnen.
13. Tore können von jedem Punkt des Spielfeldes erzielt werden (Eigentore zählen).

## **20.2. Futsal Regeln für die U19- bis U12-Junioren bzw. B- bis D-Juniorinnen**

1. Spielfeld = Handballfeld (Torraum = durchgezogene Linie)  
Beim Seitenaus wird das Spiel mit Einkick (siehe Punkt 6) fortgesetzt.
2. Strafstoßmarken: 6 m nach Vergehen im Torraum und 10 m ab dem 6. kumulierten Foul!
3. Die Auswechselzone befindet sich vor den Spielerbänken. Der Spielerwechsel erfolgt unbegrenzt und fliegend in der dafür eingerichteten Auswechselzone, wobei das Leibchen zu übergeben ist. Ein Betreten des Spielfeldes ist erst gestattet, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat.
4. Aus dem Anstoß, der **nicht** nach vorne gespielt werden muss, kann gegen das gegnerische Team direkt ein Tor erzielt werden.  
Geht der Ball direkt ins Tor des Spielers, der den Anstoß ausführt, wird auf Eckstoß für das gegnerische Team entschieden. Der Abstand für die gegnerischen Spieler beträgt hier drei Meter.
5. Ball an die Decke: Spielfortsetzung mit Einkick (siehe Punkt 6) an der Seitenlinie!
6. Einkick: Mindestabstand 5 Meter, kein direktes Tor möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand. Ein provokatives vor den Ball stellen oder ein Verhindern einer schnellen Spielfortsetzung durch erhebliche Unterschreitung des Mindestabstands wird mit einer Verwarnung geahndet.
7. Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert, muss der Torhüter den Ball innerhalb von 4 Sekunden abwerfen. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein Tor kann durch den Abwurf nicht erzielt werden.

Nach dem Abwurf bzw. sonstiger Ballberührung ist ein Pass zum Torhüter erst wieder erlaubt, wenn ein gegnerischer Spieler den Ball berührt hat, wobei der Torhüter den Ball dann nicht mit der Hand aufnehmen darf.

**In der gegnerischen Hälfte gilt diese Regel nicht, dort darf der Torhüter den Ball nach Belieben berühren. Sowie er sich wieder in der Abwehrlinie befindet, muss wiederum zunächst ein gegnerischer Spieler den Ball berührt haben, bevor zum Torhüter gepasst werden darf.  
Für alle Mannschaften:**

Beim Einsatz eines sog. „Flying Goalkeepers“ hat dieser ein Leibchen zu tragen, das sich deutlich von den Trikots, als auch von den Ersatzspielerleibchen beider Mannschaften unterscheidet. Bei der Einwechslung gelten die Bestimmungen des Punkts 20.2.3. uneingeschränkt.

8. Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt 5 Meter, wie auch beim Eckstoß, aus dem direkt ein Tor erzielt werden kann. Innerhalb des Strafraumes auszuführende indirekte Freistöße sind auf der Strafraumlinie (6-m-Linie) in Höhe des Vergehens auszuführen.
9. Alle Standardsituationen, mit Ausnahme von Anstoß und Strafstoß aus 6 m, müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden!  
Alle Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden, sind kumuliert, wobei es ab dem sechsten und jedem Weiteren einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke gibt.  
Bei den allen Spielen mit zwei Halbzeiten werden die kumulierten Fouls der ersten Halbzeit nach Ablauf des ersten Abschnittes gestrichen.
10. Wenn ein Spieler in der eigenen Feldhälfte zwischen der 10-m-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraumes ein sechstes Foul begeht, kann die Mannschaft, die den Freistoß ausführt, entscheiden, ob sie ihn von der 10m-Marke oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hat.
11. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Grätschen sind, auch am Gegenspieler, nicht pauschal verboten.
12. Tore können von jedem Punkt des Spielfeldes erzielt werden (Eigentore zählen)

## **20.2.1 Zusätzliche Regeln KO-Spiele Finalrunde U19- bis U12-Junioren sowie B- bis D-Juniorinnen**

### **FUTSAL - REGELN (Kurzform)**

(Auszug aus den offiziellen FIFA-Futsalregeln)

#### **a. DAS SPIELFELD**

- Länge: 25 m (mind.) bis 42 m (max.)
- Breite: 15 m (mind.) bis 25 m (max.)
- Strafraum: 6 m – Radius
  1. Strafstoßmarke: 6 m (vom Mittelpunkt der Torlinie)
  2. Strafstoßmarke: 10 m
- Tore: 2 x 3 m (Handballtore)
- Auswechszonen: an der Seitenlinie; Beginn jeweils 5m von der Mittellinie entfernt; 5 m lang in Richtung der Torlinie

#### **b. DER BALL**

Umfang: mind. 62 bis max. 64 cm

Gewicht: mind. 340 bis max. 440 g.

Luftdruck: 0,6 bis 0,9 bar

... bei einer Fallhöhe von 2 m darf der Ball nach dem ersten Aufprall nicht weniger als 50 cm und nicht mehr als 65 cm aufspringen...

#### **c. ZAHL DER SPIELER**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart.

• Die Partie beginnt erst, wenn jedes Team mindestens drei Spieler umfasst, einer davon als Torwart.

- Die Partie wird abgebrochen, wenn ein Team auf dem Spielfeld weniger als drei Spieler aufweist.
- Es dürfen max. 7 Auswechselspieler eingesetzt werden.
- Die Anzahl der Auswechslungen pro Spiel ist unbeschränkt.
- Eine Auswechslung kann erfolgen (Ball in oder aus dem Spiel), wenn der Auswechselspieler das Spielfeld an der Seitenlinie in der Auswechszone der eigenen Mannschaft verlässt. Der eingewechselte Spieler darf das Feld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat.

#### **d. AUSTRÜSTUNG DER SPIELER**

- Jede Mannschaft hat einheitliche Spielkleidung mit Rückennummern zu tragen. Die Spielkleidung des Torwarts hat sich deutlich von der Spielkleidung der übrigen Spieler zu unterscheiden.
- Sicherheit: Die Spieler dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder andere gefährlich sein könnten (einschl. jeder Art von Schmuck).
- Grundausrüstung: Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

#### **e. DIE SCHIEDSRICHTER**

Jedes Spiel wird von zwei Feld-Schiedsrichtern geleitet, die unbeschränkte Vollmacht haben, den FUTSAL-Regeln Geltung zu verschaffen.

Die Entscheidungen der Schiedsrichter zu spielrelevanten Tatsachen sind endgültig. Dazu gehören auch das Ergebnis des Spiels sowie die Entscheidung auf „Tor“ oder „kein Tor“.

#### **f. SPIELLEITUNG UND SCHIEDSRICHTERASSISTENTEN**

Der Zeitnehmer und ein dritter Schiedsrichter sollen auf der gleichen Seite wie die Auswechszone, außerhalb des Spielfeldes auf Höhe der Mittellinie postiert sein und haben folgende Aufgaben:

- die Einhaltung des Time-Outs von einer Minute kontrollieren
- Buch führen über die von den SR angezeigten Regelverstöße,
- Torfolge notieren.

#### **g. DAUER DES SPIELS**

- Spielzeit: Ein Spiel besteht aus zwei Spielzeithälften von je 20 Minuten effektiv (Netto Spielzeit).
- Time-Out: Jede Mannschaft hat ein Anrecht auf ein Time-Out von einer Minute pro Spielzeithälfte.
- Halbzeitpause: Eine Halbzeitpause dauert 10 Minuten.
- Abweichende Spielzeit im Final Four: Halbfinale wie Finale 2 x 20 Minuten Brutto Spielzeit.

## **h. BEGINN UND FORTSETZUNG DES SPIELS**

Mit dem Anstoß wird das Spiel begonnen oder fortgesetzt. Er erfolgt:

- zu Beginn des Spiels,
- nach einem Tor,
- zu Beginn der zweiten Halbzeit,
- zu Beginn jeder Hälfte einer Verlängerung, wenn diese notwendig ist.
- Aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Ausführung: Der Ball muss **nicht** nach vorne gespielt werden.

## **i. VERBOTENES SPIEL UND UNSPORTLICHES BETRAGEN**

Vergehen, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden, sobald sie fahrlässig, rücksichtslos oder brutal begangen werden:

- Rempeln
- Anspringen
- Treten oder versuchtes Treten
- Stoßen
- Schlagen oder versuchtes Schlagen (einschließlich Kopfstößen)
- Tackling oder sonstiger Zweikampf
- Beinstellen oder versuchtes Beinstellen

Ferner werden die folgenden Vergehen mit einem direkten Freistoß geahndet:

- Handspiel im Sinne der aktuellen Auslegung (gilt nicht für den Torhüter im eigenen Strafraum)
- Halten
- Sperren des Gegners mit Körperkontakt
- Beißen oder Anspucken
- Werfen oder Treten eines Gegenstandes

Die genannten Vergehen gelten als kumulierte Fouls.

Fouls, die mit einem Strafstoß geahndet werden

Begeht ein Spieler des verteidigenden Teams eines der vorgenannten Fouls im eigenen Strafraum, ist dies durch einen Strafstoß zu ahnden, vorausgesetzt, der Ball war im Spiel. Dabei ist unerheblich, wo sich der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens befand.

Fouls, die mit einem indirekten Freistoß geahndet werden

Ein Torhüter verursacht einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er u.a. eines der folgenden Vergehen begeht:

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte länger als vier Sekunden mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert,
- den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde,
- den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuß absichtlich zugespielt hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt,
- den Ball, den er direkt von einem Einkick eines Mitspielers erhalten hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt.

Außerdem verursacht ein Spieler einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er nach Ansicht der Schiedsrichter u.a.

- gegenüber einem Gegner gefährlich spielt,
- den Lauf des Gegners behindert,
- den Torhüter daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben,
- protestiert oder reklamiert,
- ins gegnerische Tor trifft:
  - direkt mit der Hand/dem Arm (gilt auch für den Torhüter), sofern es ein unabsichtliches Handspiel war und die Hand-/Armhaltung den Körper des Spielers nicht unnatürlich vergrößert hat,
  - unmittelbar nachdem der Spieler den Ball unabsichtlich mit der Hand/dem Arm berührt hat, sofern die Hand-/Armhaltung den Körper des Spielers nicht unnatürlich vergrößert hat
- ein anderes, nicht bereits in Regel 12 oder einer anderen Regel erwähntes Vergehen begeht und für das die Partie unterbrochen wird, damit der fehlbare Spieler verwarnet oder des Feldes verwiesen werden kann.

Vergehen, die mit einem indirekten Freistoß geahndet werden gelten nicht als kumuliertes Foulspiel. Es gelten die Aufzählungen in der Regel 12 des FIFA-Futsal-Regelwerks

Der indirekte Freistoß wird am Ort des Vergehens ausgeführt (siehe Regel 13 – Ort der Freistoßausführung).

## **j. FREISTÖSSE**

- Freistoßarten: Es gibt direkte und indirekte Freistöße.
- Geht ein direkter Freistoß direkt ins gegnerische Tor, zählt der Treffer.
- Geht ein direkter Freistoß direkt ins eigene Tor, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.
- Führt die zum Freistoß berechnigte Mannschaft diesen nicht innerhalb von vier Sekunden aus, wird von den Schiedsrichtern ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle verhängt, an der sich das Vergehen ereignet hat.

### **DIREKTER FREISTOß**

**Zeichen:** Einer der Schiedsrichter zeigt einen direkten Freistoß an, indem er mit dem Arm horizontal in die Richtung weist, in die der Freistoß ausgeführt werden muss. Mit der Hand des anderen Arms zeigt er deutlich auf den Boden, um dem dritten Schiedsrichter und dem Zeitnehmer ein kumuliertes Foul zu signalisieren.

### **KUMULIERTES FOULSPIEL**

- Als kumulierte Fouls gelten alle in Regel 12 aufgelisteten Fouls, die mit einem direkten Freistoß oder Strafstoß geahndet werden.
- bei den ersten fünf kumulierten Freistößen (pro Halbzeit) darf zur Verteidigung eine Spielermauer gebildet werden und die Gegenspieler mind. 5 m vom Ball entfernt. Aus diesem Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
- ab dem sechsten kumulierten Foulspiel (pro Halbzeit): Der Freistoß nach dem sechsten kumulierten Foul wird von den 10m-Strafstoßmarke ausgeführt. Wenn ein Spieler in der eigenen Feldhälfte zwischen der 10-m-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraums ein sechstes Foul begeht, kann die Mannschaft, die den Freistoß ausführt, entscheiden, ob sie ihn von der 10m-Marke oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hat. Es darf zur Verteidigung keine Abwehrmauer gebildet werden, der den Freistoß ausführende Spieler muss klar identifiziert sein, der Torhüter bleibt in seinem Strafraum und wenigstens 5 m vom Ball entfernt, alle anderen Spieler müssen hinter einer imaginären Linie auf Ballhöhe sein und ebenfalls 5 m entfernt.  
Ausführung: Der ausführende Spieler muss versuchen mit dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen und darf den Ball nicht abspielen.
- Im Fall einer Verlängerung behalten die kumulierten Fouls der zweiten Halbzeit ihre Gültigkeit. Kumulierte Fouls in der Verlängerung werden zu diesen hinzugezählt.
- Ein Strafstoß (6-Meter) führt nicht mehr zu einem kumulierten Foul.

### **INDIREKTER FREISTOß**

**Zeichen:** Die Schiedsrichter zeigen einen indirekten Freistoß an, indem sie den Arm über den Kopf heben. Sie belassen den Arm in dieser Position, bis der Freistoß ausgeführt wurde und der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde oder aus dem Spiel geht.

#### **Der Ball geht ins Tor**

Ein Tor aus einem indirekten Freistoß zählt nur dann, wenn der Ball vor dem Überqueren der Torlinie von einem zweiten Spieler berührt wurde.

- Geht ein indirekter Freistoß direkt ins gegnerische Tor, wird auf Abstoß entschieden.
- Geht ein indirekter Freistoß direkt ins eigene Tor, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.

## **k. DER STRAFSTOß**

Begeht ein Spieler bei laufendem Spiel ein Vergehen, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird, innerhalb des eigenen Strafraums, wird gegen das Team des fehlbaren Spielers ein Strafstoß verhängt.

- Aus einem Strafstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
- Der Strafstoß muss ausgeführt werden, auch wenn die Spielzeit am Ende jeder Halbzeit (auch in einer erforderlichen Verlängerung) abgelaufen ist.
- Der Ball wird auf die Strafstoßmarke gelegt und der ausführende Spieler muss klar zu identifizieren sein. Der Torwart muss auf seiner Torlinie bleiben, bis der Ball gespielt ist. Alle anderen Spieler müssen hinter oder neben dem Strafstoßpunkt mind. 5 m entfernt sein (innerhalb des Spielfeldes).

## **I. DER EINKICK**

Der Einkick ist eine Spielfortsetzung.

Aus einem Einkick kann direkt kein Tor erzielt werden.

- Der Ball muss auf der Seitenlinie liegen und ruhen.
- Die Spieler der verteidigenden Mannschaft müssen mind. 5 m entfernt sein.
- Der den Einkick ausführende Spieler muss innerhalb von vier Sekunden ausführen, nachdem er spielbereit ist.
- Bei Ausführung eines Einkicks darf sich nur der einkickende Spieler außerhalb des Spielfelds befinden.
- Bei Verstößen des ausführenden Teams ist der Einkick durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft auszuführen.

## **m. DER TORABWURF**

Der Torabwurf ist eine Spielfortsetzung.

Torabwurf wird gewährt, wenn der Ball zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt wurde und in der Luft oder am Boden vollständig die Torlinie überschreitet, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde.

Aus einem Torabwurf kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Ausführung:

- Der Torabwurf wird vom Torwart von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt.
- Gegner müssen außerhalb des Strafraumes sein. Der Ball ist im Spiel, wenn er vom Torhüter abgeworfen wurde, wobei er den Strafraum nicht verlassen muss.
- Wenn der Torwart nicht innerhalb von vier Sekunden, nachdem er sich des Balles bemächtigt hat, den Torabwurf ausführt, wird ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft ausgesprochen, der auf der Strafraumlinie auszuführen ist, und zwar an dem Punkt auf dieser Linie, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.

## **n. Der Eckstoß**

Der Eckstoß ist eine Spielfortsetzung.

Auf Eckstoß wird entschieden, wenn der Ball in der Luft oder am Boden in vollem Umfang die Torlinie überquert, dabei kein Tor erzielt und der Ball zuletzt von einem Spieler des verteidigenden Teams berührt wurde.

Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden, allerdings nur zugunsten des ausführenden Teams.

Ausführung:

Der Ball wird in den Viertelkreis der nächst gelegenen Ecke gesetzt. Die Gegenspieler dürfen nicht näher als 5 Meter an den Ball herankommen, bevor er gespielt ist. Führt der Spieler nach Bereitlegung des Balles den Eckstoß nicht innerhalb von vier Sekunden aus, wird der gegnerischen Mannschaft ein Torabwurf zugesprochen.

## **Auslegung der Futsal-Spielregeln und Richtlinien für Schiedsrichter:**

### **VORGEHENSWEISE ZUR ERMITTLUNG EINES SIEGERS**

#### **Verlängerung:**

Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass das Spiel um zwei weitere, gleich lange Halbzeiten von höchstens 5 Minuten Dauer verlängert wird.

#### **Sechsmeterschießen:**

Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass ein Sechsmeterschießen gemäß den nachfolgenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt wird.

Ausführung:

- Der Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das das Sechsmeterschießen ausgeführt wird.
- Der Schiedsrichter wirft eine Münze, und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob es mit dem Sechsmeterschießen beginnt oder nicht.
- Der Schiedsrichter, der zweite Schiedsrichter, der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer machen sich Aufzeichnungen über die ausgeführten Sechsmeter.

Beide Teams führen je drei Sechsmeter aus. Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- Die beiden Teams treten ihre Sechsmeter abwechslungsweise.
- Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Sechsmetern insgesamt noch erzielen könnte, ist das Sechsmeterschießen beendet.
- Wenn beide Teams nach je drei Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
- Alle Spieler und Auswechselspieler dürfen die Sechsmeter ausführen.
- Ein Torhüter darf während des Sechsmeterschießens durch einen beliebigen Spieler ersetzt werden.
- Jeder Sechsmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Sechsmeter ausgeführt haben.
- Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Sechsmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit dem Torhüter tauschen, sofern der Schiedsrichter entsprechend informiert wurde und der betreffende Spieler angemessen ausgerüstet ist.
- Beim Sechsmeterschießen befinden sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler, einschließlich Torhüter, die Schiedsrichter und der dritte Schiedsrichter auf dem Spielfeld.
- Alle teilnahmeberechtigten Spieler außer dem Schützen und den beiden Torhütern halten sich zusammen mit dem dritten Schiedsrichter in der anderen Spielfeldhälfte auf.
- Der Torhüter aus dem Team des Spielers, der einen Sechsmeter ausführt, wartet auf der gegenüberliegenden Seite der Auswechsellinien innerhalb des Spielfelds auf der Höhe der Strafstoßmarke und höchstens 5 m von dieser entfernt.
- Sofern nicht anders vermerkt, gelten beim Sechsmeterschießen die Futsal-Spielregeln und Weisungen der Schiedsrichterabteilung.
- Zählt ein Team am Ende des Spiels oder der Verlängerung und vor dem Sechsmeterschießen mehr Spieler (einschließlich Auswechselspieler) als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit.
- Wenn ein Team die Zahl der Spieler dem Gegner anpassen muss, darf es für das Sechsmeterschießen auch Torhüter ausschließen.
- Ein so ausgemustertes Torhüter, der sich in seiner technischen Zone aufhält, darf zu jeder Zeit den ersten Torhüter ersetzen. Vor Beginn des Sechsmeterschießens sorgt der Schiedsrichter dafür, dass sich von jedem Team gleich viele teilnahmeberechtigte Spieler in der anderen Spielfeldhälfte befinden.

## **Zu 6. - SCHIEDSRICHTERASSISTENTEN**

### **Zeitmessung**

Es können zwei Schiedsrichterassistenten (dritter Schiedsrichter und Zeitnehmer) bestimmt werden, die gemäß ihren Pflichten den Futsal - Spielregeln Geltung verschaffen.

Funktioniert die Zeitmessung nicht korrekt, informieren die Schiedsrichterassistenten die Schiedsrichter. Der Zeitnehmer setzt die Zeitmessung in diesem Fall mit einer manuellen Stoppuhr fort. Die Schiedsrichterassistenten teilen einem Offiziellen jedes Teams die effektive Spielzeit mit.

Falls der Zeitnehmer nach einer Spielunterbrechung vergisst, die Zeitmessung wieder einzuschalten, ordnen die Schiedsrichter an, die Zeit, die nicht gezählt wurde, hinzuzurechnen.

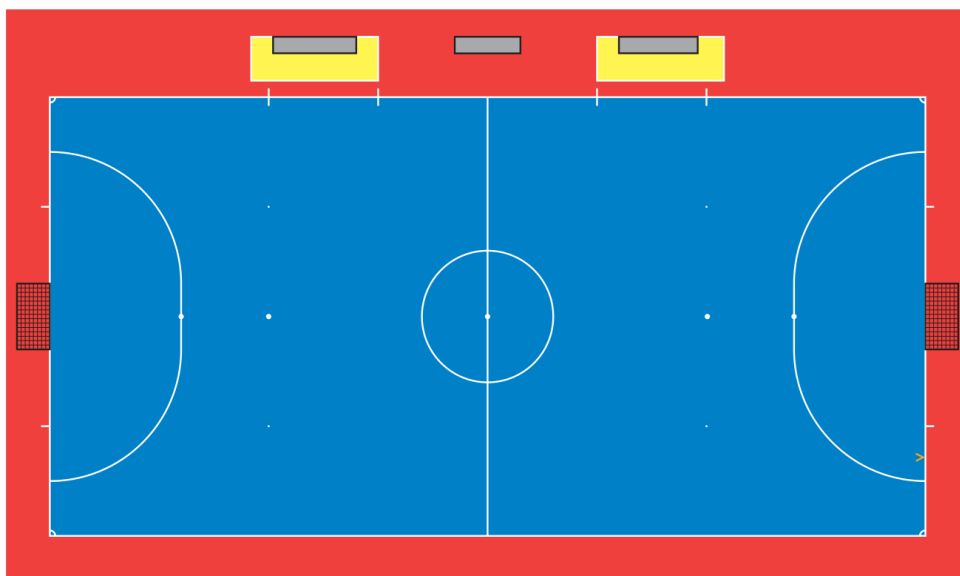
Nach den einzelnen Spielunterbrechungen wird die Zeitmessung wie folgt wieder in Gang gesetzt:

- Anstoß: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform ins Spiel gebracht wurde.
- Torabwurf: nachdem der Torhüter den Ball regelkonform aus seinen Händen freigegeben und der Ball den Strafraum verlassen hat
- Eckstoß: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform gespielt wurde und sich bewegt
- Einkick: nachdem der Ball regelkonform mit dem Fuß gespielt wurde und auf das Spielfeld gelangt ist
- direkter Freistoß außerhalb des Strafraums: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform gespielt wurde
- indirekter Freistoß außerhalb des Strafraums zugunsten eines beliebigen Teams oder von der Strafraumlinie für das angreifende Team: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform gespielt wurde
- direkter oder indirekter Freistoß innerhalb des Strafraums zugunsten des verteidigenden Teams: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform gespielt wurde und den Strafraum verlassen hat
- Strafstoß: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform nach vorne gespielt wurde

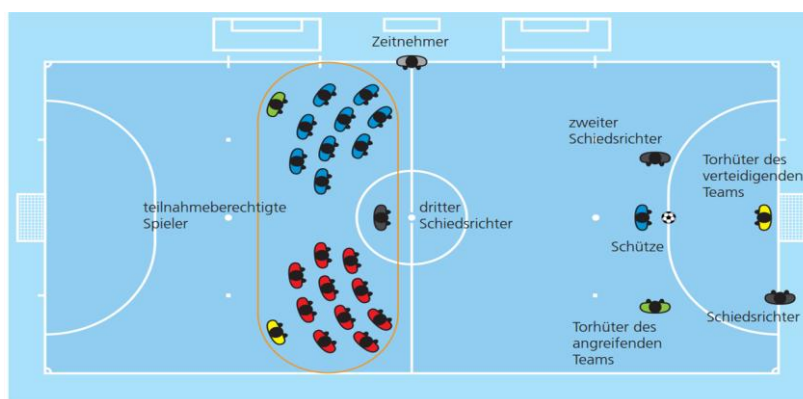
- direkter Freistoß nach dem fünften kumulierten Foul: nachdem der Ball mit dem Fuß regelkonform mit der Absicht gespielt wurde, ein Tor zu erzielen
- Schiedsrichterball: nachdem einer der Schiedsrichter den Ball regelkonform aus den Händen freigegeben und der Ball das Spielfeld berührt hat

Quelle: DFB-Futsalregeln ([http://fussballtraining.com/blaetterfunktion/futsal\\_regeln/](http://fussballtraining.com/blaetterfunktion/futsal_regeln/))

Das Spielfeld (blau) und die technische Zone (gelb)



Position der Spieler und Schiedsrichter beim Sechsmeterschießen



## 21. Änderungshinweis

Datum	Punkt	Beschreibung
02.12.2025	2, Seite 1	Folgende Regel geändert/ergänzt: Der Einsatz einer Spielerin mit Zweitspielrecht ist in der Halle nur für den Stamm- oder den Gastverein möglich, wenn beide Vereine an der Hallen-Kreismeisterschaft oder der Hallen-Championsrunde teilnehmen.
02.12.2025	P 3, Seite 2	Folgende Regel entfällt: Ein Junior spielt sich von der U14 bis zur U19 in der höheren Altersklasse fest.
02.12.2025	P 3, Seite 2	Folgende Regel entfällt: Eine C-Juniorin spielt sich bei den B-Juniorinnen fest.

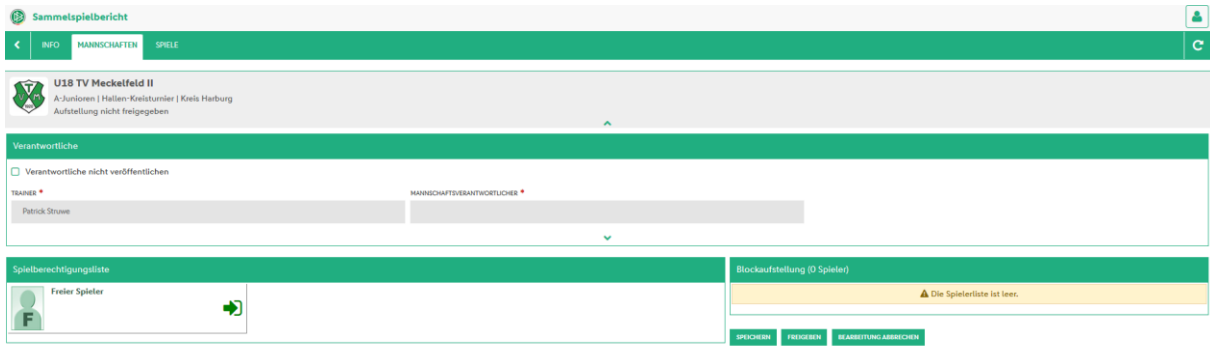
Vorsitzender Hallenausschuss im KJA -NFV Kreis Harburg-  
 Jan Maak  
 Tel.: 0160-8636279  
 Mail: [j.maak@nfv-kreisharburg.de](mailto:j.maak@nfv-kreisharburg.de)



# Ergänzung zur Anleitung Sammelspielbericht:

## Erstellung einer Spielberechtigungsliste für Hallenturniere (Futsal)

Sollten, wie im nachfolgenden Bild, bei Erstellung keine Spieler zur Auswahl für den Sammelbericht stehen, die nachfolgenden Schritte zur Erstellung einer Spielberechtigungsliste durchführen.



**Schritt 1:** Im Menü unter **Spielberichte** den Punkt **Spielberechtigungsliste** aufrufen.



Nummer	Vereinsname	Mannschaftsart	Mannschaftsname	Spielklasse	Status
01054260	TV Meckelfeld	A-Junioren	U18 TV Meckelfeld	Landesliga	in Bearbeitung

**Schritt 2:** Unter **Sportdisziplin** den Punkt **Hallenturnier (Futsal)** auswählen. Mit dem Button **Suchen** bestätigen. Dann über das Symbol links neben der Vereinsnummer den Bearbeitungsmodus aufrufen.



Nummer	Vereinsname	Mannschaftsart	Mannschaftsname	Spielklasse	Status
01054260	TV Meckelfeld	A-Junioren	U18 TV Meckelfeld	Hallen-Kreisturnier	nicht vorhanden
		A-Junioren	U18 TV Meckelfeld II	Hallen-Kreisturnier	nicht vorhanden

**Schritt 3:** Über den Button **Hinzufügen** die Spieler auswählen und mit **Zuordnen** speichern.



**U18 TV Meckelfeld II | Hallen-Kreisturnier | A-Junioren**  
01054260 (aktiv) | Bezirk Lüneburg | Kreis Harburg  
Niedersächsischer Fußballverband

**Fehlermeldungen / Hinweise**  
Für die Einhaltung der Regeln des Verbandes ist der Verein selbst verantwortlich. Das Programm prüft nicht die Zulässigkeit bezüglich Alter, Geschlecht und vorzeitigem Herren-/Frauenspielrecht!

**Veröffentlichung**  
 Die Spielerliste soll in Online-Medien, wie z.B. auf den Internet-Seiten des Vereins und Verbands und auf der Plattform des Amateurfußballs "FUSSBALL.DE", einschließlich der damit verbundenen mobilen Angebote veröffentlicht werden.  
Die Zustimmung der Spieler hierzu liegt vor.

**Mannschaftsdaten**  
Mannschaft hat  Feste Rückennummern    Mannschaft ist  Gemischt

**Trainer**

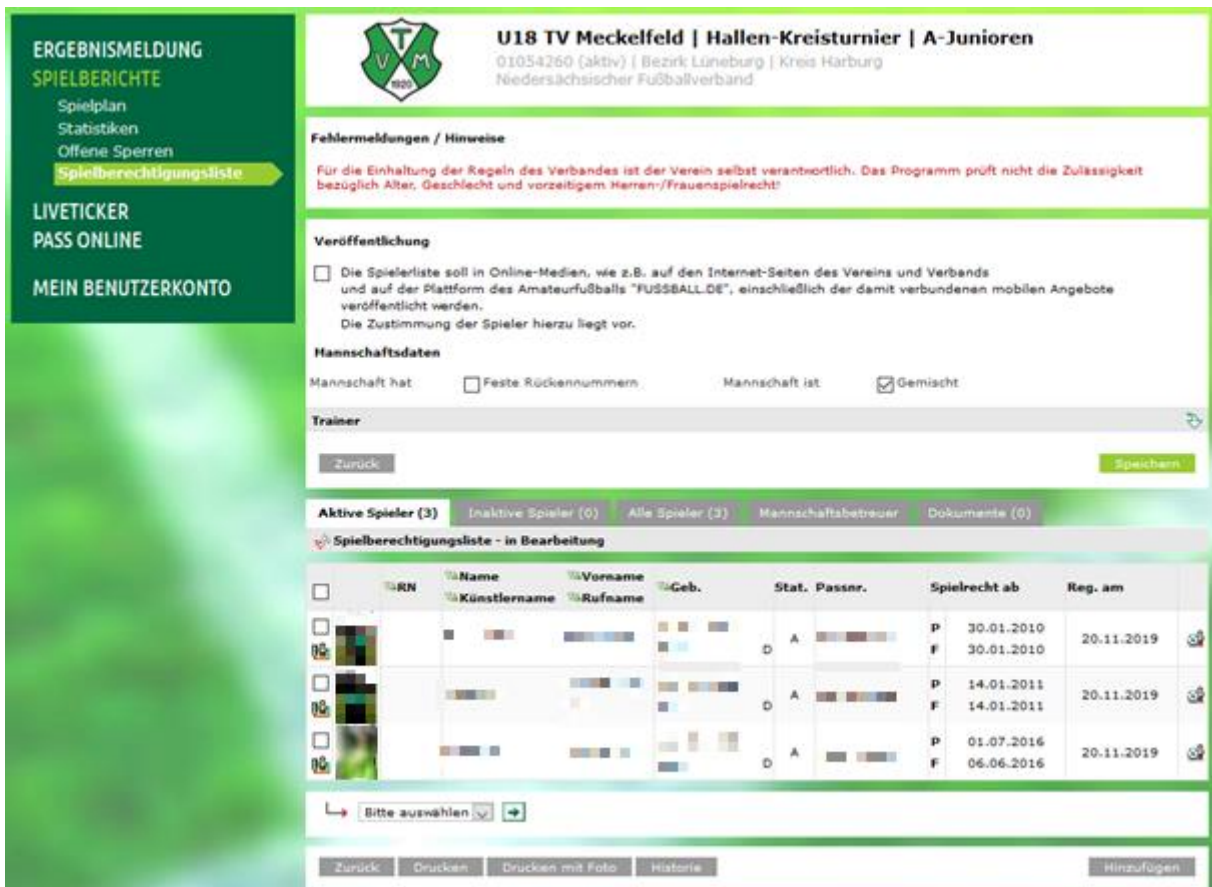
Zurück Speichern

Aktive Spieler (0)   Inaktive Spieler (0)   Alle Spieler (0)   Mannschaftsbetreuer   Dokumente (0)

**Spielberechtigungsliste**

Zurück   Drucken   Drucken mit Foto   Historie Hinzufügen

**Schritt 4:** Geht man dann **Zurück** erscheinen die zugeordneten Spieler in der Spielberechtigungsliste.



**U18 TV Meckelfeld II | Hallen-Kreisturnier | A-Junioren**  
01054260 (aktiv) | Bezirk Lüneburg | Kreis Harburg  
Niedersächsischer Fußballverband

**Fehlermeldungen / Hinweise**  
Für die Einhaltung der Regeln des Verbandes ist der Verein selbst verantwortlich. Das Programm prüft nicht die Zulässigkeit bezüglich Alter, Geschlecht und vorzeitigem Herren-/Frauenspielrecht!

**Veröffentlichung**  
 Die Spielerliste soll in Online-Medien, wie z.B. auf den Internet-Seiten des Vereins und Verbands und auf der Plattform des Amateurfußballs "FUSSBALL.DE", einschließlich der damit verbundenen mobilen Angebote veröffentlicht werden.  
Die Zustimmung der Spieler hierzu liegt vor.

**Mannschaftsdaten**  
Mannschaft hat  Feste Rückennummern    Mannschaft ist  Gemischt

**Trainer**

Zurück Speichern

Aktive Spieler (3)   Inaktive Spieler (0)   Alle Spieler (3)   Mannschaftsbetreuer   Dokumente (0)

**Spielberechtigungsliste - in Bearbeitung**

<input type="checkbox"/>	RN	Name	Vorname	Geb.	Stat.	Passnr.	Spielrecht ab	Reg. am
		Künstlername	Rufname				P F	
<input type="checkbox"/>					D	A	P 30.01.2010 F 30.01.2010	20.11.2019
<input type="checkbox"/>					D	A	P 14.01.2011 F 14.01.2011	20.11.2019
<input type="checkbox"/>					D	A	P 01.07.2016 F 06.06.2016	20.11.2019

Bitte auswählen

Zurück   Drucken   Drucken mit Foto   Historie Hinzufügen

**Schritt 5:** Geht man dann einen weiteren Schritt **Zurück** hat sich der Status in der Übersicht der gemeldeten Mannschaften von **[nicht vorhanden]** in **[in Bearbeitung]** verändert.

Gemeldete Mannschaften
Teammanagement

**ERGEBNISMELDUNG**  
**SPIELBERICHTE**  
 Spielplan  
 Statistiken  
 Offene Sperren  
Spielberechtigungsliste

LIVETICKER  
 PASS ONLINE  
 MEIN BENUTZERKONTO

**Vereins- und Mannschaftssuche**

Saison:  Sportdisziplin:  Suchen

Seite 1/1 (4 Treffer insgesamt)

VA	Nummer	Vereinsname	Mannschaftsart	Mannschaftsname	Spielklasse	Status
	01054260	TV Meckelfeld	A-Junioren	U18 TV Meckelfeld	Hallen-Kreisturnier	in Bearbeitung
			A-Junioren	U18 TV Meckelfeld II	Hallen-Kreisturnier	nicht vorhanden

**Schritt 6:** Wenn man jetzt erneut den Sammelspielbericht für den ausgewählten Spieltag aufruft, steht die Spielberechtigungsliste zur Verfügung und man kann die Spieler über den roten Pfeil übernehmen.

U18 TV Meckelfeld  
A-Junioren | Hallen-Kreisturnier | Kreis Harburg  
Aufstellung nicht festgelegt

**Verantwortliche**  
 Verantwortliche nicht veröffentlicht  
 Name:

**Spielberechtigungsliste**

OK

**Blockaufstellung (3 Spieler)**

7	9
21	

Als letztes den Sammelspielbericht ausdrucken und zum Spieltag mitbringen. Die Ausdruck-Funktion soll ab Anfang Dezember vorhanden sein. Bis dahin die Liste als Screenshot ausdrucken.